

Bericht in: Kronenzeitung, 21.02.2012

Seite 22

FASCHING IN OBERÖSTERREICH

„5. Jahreszeit“ ermöglicht, in die Rolle

Fasching fest in Kinderhand

Tausende Kinder in Oberösterreich freuen sich derzeit nicht nur über die Semesterferien, sondern auch über die „fünfte Jahreszeit“: Bei zahlreichen Faschingsfesten und Paraden im Land ob der Enns kamen die Kleinen in den vergangenen Tagen groß raus – als Blumen, Hexen, Löwen, Waldgeister, Superhelden & Co.

Hunderte Kinder waren allein beim Kinderfasching in Ebensee dabei. Ob warm verpackt als Wetterfrosch oder bunt dekoriert als Blume: Die Kleinsten beweißen in diesen Tagen einmal mehr, wie im Fasching das Zepter in der Hand hat. „Kinder haben Lust, sich zu verkleiden und in verschiedene neue Rollen zu schlüpfen“, sagt Kinder- und Jugendpsychologin Christa

Mit ein bisschen Kreativität und handwerklichem Geschick wurde aus der Haube dieses Kindes ein prächtiger Blumenkopf. ▽

Vier Augen sehen mehr als zwei! Handlich sieht dieser niedliche Wetterfrosch sonnige Tage voraus! ▽

A Gestalt kombiniert hier pass: alles farblich zusammen: die Haube, der Umhang, der Astag und sogar das Zehnwagen!

A Die Hüte werden mit Kunstblumen und Stofftieren dekoriert. Auch zerrissene Regenschirme gehören zur Verkleidung. ▽

Faschingstag
Jetzt was' des Faschingsschwengel' (da gehst maskiert, dass oam normal fernt).
De Kinde komme de große Frid obersollt zur Faschingzeit!
Prinzessin oda Krüderfee, Hyatt Korp, Doc Holiday,
hunte Mask'n non vater'n brim Kinfasching,
bei dem net'n.
Und Ebensee, des is ganz g'wiss,
bei uns de „Faschingshochburg“ is!
Bim Fasching in Ebensee
da siechst off Leit' am Treu'n steh'
de nimma gaa so müchtern oam und a blaud schenk' n ton in wanan bus'n
Festungsand ...
Was überwundert: Die von Hand g'schmilt' n Percht'n, die de trag'n,
des is a Kunstwerk! Man's scho eng'n,
womest moax schütz't,
da bruchet n G'föh ...
Und moag'n, warum wird wieda stü'
gehama zum Sev, des Biral wusch,
des lau' is, in da Hausfuch ...
M'n obligat'n
Heringschwanz is denn der „Faschingssirkus“ aus.

● Faschings-kehrazz in Attnang-Puchheim (Rathausplatz), 10 Uhr ● Faschingsumzug in Bad Ischl (14 Uhr) ●

Seite 21

FASCHING IN OBERÖSTERREICH

der Idole zu schlüpfen ● Eltern bevorzugen niedliche Kostüme für die Kleinsten:

Fasching fest in Kinderhand

Schirl aus Linz. Während Eltern für ganz kleine Kinder niedliche Kostüme ausuchen, entscheiden sich Kinder ab dem Volksschulalter bevorzugt für jene Rollen, die sie selbst am liebsten spielen. Mädchen greifen deshalb nach wie vor gerne zum Prinzessinnenkostüm, Buben verkleiden sich als Helden, die Superkräfte haben. „Generell macht Kindern alles Spaß, was von ihrem Alltag abweicht – so wie die Spiele, Feste, Umzüge und das Verkleiden“, erklärt Schirl die Faszination des Faschings für die Kleinen.

Täzlerin, Asistin, Raubkatze und jeder-Ritter feiern gemeinsam. ▽

Dieses Löwenkostüm ist nicht nur zum Brüllen, sondern auch warm. ▽

Hauptaccessoire hat den weißen Bienen oben und links; die knallrote Perücke. Beim Rest war Mami Nähgeschick gefragt. ▽

Das Fetzen-Brauchtum gibt's schon seit 120 Jahren ● Ebenseer Umzug ist UNESCO-Kulturerbe

„Lawn“, Lumpen und die ungeschminkte Wahrheit

Der Höhepunkt des dreitägigen Faschingstreibens in Ebensee wurde gestern, Montag, beim traditionellen Fetzenzug erreicht. Mit kunstvoll geschnitzten Holzmasken und Kostümen aus Lumpen trachten die Fetzen auch heuer die „Lawn“ (Larven) genannt.

Manche Bewohner mussten beim „Austadeln“, dem öffentlichen Kundun des Missnats der Fetzen über Nachbarn oder Oborgkeiten, einiges wipstecken. Von der UNESCO wurde der Brauch im Vorjahr zum österreichischen immateriellen Kulturerbe ernannt.

Die Unkenlichkeit der Personen hinter den Masken und Lumpen wird beim „Austadeln“ am Hauptplatz wichtig.

● Faschingsumzug in Eferding (Stadtplatz) 14 Uhr ● Faschingsschwanz in Refernmarkt (Café Kräh) 19 Uhr ●